

ANFRAGE von Barbara Hunziker Wanner (Grüne, Rümlang)

betreffend Mittelverteiler; weiteres Vorgehen und Kostenschätzung

Der Kantonsrat hat in seiner Sitzung vom 22.9.97 einer Änderung des Kantonalen Verkehrsplanes betreffend der Linienführung des Mittelverteilers zugestimmt. Damit sollte die Linienführung feststehen. Diese Festlegung soll dazu dienen, nun die Baulinien für den Mittelverteiler festzulegen.

Kürzlich hat ein privates Komitee die Pläne für eine Ausstellung "Grün 2005" im östlichen Teil des Oberhauserrietes vorgestellt. Grundvoraussetzung für die Erschliessung dieser Ausstellung mit dem öffentlichen Verkehr soll der Mittelverteiler sein. Ein Vertreter der Promotoren erklärte, falls dieser Mittelverteiler nicht bis zur Eröffnung dieser Ausstellung erstellt sei, werde auf die Ausstellung verzichtet.

Die Linienführung des Mittelverteilers deckt auf weiten Teilen der Streckenführung keinen Nachholbedarf ab, sondern dient ausschliesslich der Erschliessung noch nicht überbauter Bauzonen.

Es stellen sich folgende Fragen:

1. Wie stellt sich der Regierungsrat den Bau des Mittelverteilers ganz generell vor? Hat der ZVV bereits ein so umfangreiches neues Verkehrsmittel geplant und erstellt?
2. Welche Schritte wird der Regierungsrat nun als nächstes unternehmen? Welcher Zeitplan schwebt ihm für die Projektierung vor? Auf wann ist mit der Festsetzung der Baulinien zu rechnen?
3. Welche Kredite werden für die nächsten Planungsschritte benötigt und wann legt der Regierungsrat dem Kantonsrat einen ersten Projektierungskredit vor (in welcher Höhe)?
4. Welche Etappierung des Mittelverteilers wird er in Aussicht nehmen? Welche approximativen Kosten werden für die einzelnen Etappen anfallen?
5. Glaubt der Regierungsrat in der Lage zu sein, bis zur Eröffnung der "Grün 2005" den Mittelverteiler bis vor deren Tore erstellen und in Betrieb nehmen zu können? Mit welchen Bau- und jährlichen Betriebskosten müsste für diese erste Etappe gerechnet werden? Mit welchen Einnahmen müsste gerechnet werden um einen "anständigen" Kostendeckungsgrad erreichen zu können?
6. Mit welchen Bau- und jährlichen Betriebskosten rechnet der Regierungsrat für den gesamten Mittelverteiler?
7. Wie will der Regierungsrat den Mittelverteiler finanzieren, da der "Fonds für den öffentlichen Verkehr" in den letzten Jahren auf Antrag des Regierungsrates mit weniger als den vom Gesetz vorgeschriebenen jährlich 70 Mio. Franken gespiesen wurde?

8. Welche anderen Ausbauprojekte des öffentlichen Verkehrs müssten zugunsten des Mittelverters zurückgestuft werden?
9. Auf welchen wirtschaftlichen Berechnungen baut der Mittelverteiler auf? Welche Personen-Frequenzen werden auf den einzelnen Streckenabschnitten in den jeweiligen Tagesabschnitten erwartet?
10. Mit welchen jährlichen Betriebskosten rechnet der Regierungsrat für den Mittelverteiler und welche Anteile haben die durch den Mittelverteiler bedienten Gemeinden zusätzlich zu den bisherigen Beiträgen an den ZVV zu leisten?

Barbara Hunziker Wanner